

Vorblatt zum Frühwarndokument

Vorhaben:	Vorschlag für eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates zur Aufstellung des Weltraumprogramms der Union und der Agentur der Europäischen Union für das Weltraumprogramm und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 912/2010, (EU) Nr. 1285/2013 und (EU) Nr. 377/2014 sowie des Beschlusses Nr. 541/2014/EU
KOM-Nr.:	COM(2018) 447 final
BR-Drucksache:	272/18
Federführendes Ressort/Aktenzeichen:	MBWK
Zielsetzung:	<ul style="list-style-type: none"> – Der Vorschlag soll zur Umsetzung der Weltraumstrategie für Europa beitragen. Alle Aktivitäten der Union auf diesem Gebiet werden dadurch zusammengefasst. Damit soll ein kohärenter Rahmen für künftige Investitionen vorgegeben werden. – Bereitstellung hochwertiger, aktueller und sicherer Weltraumdaten, -informationen und -dienste (Verbindung zu politischen Prioritäten insbes. in den Bereichen Klimawandel sowie Sicherheit und Verteidigung) – Förderung eines möglichst breiten Einsatzes der Daten, Informationen und Dienste – Handlungsfreiheit und strategische Autonomie der EU – Rolle der Union als führender Interessenträger in der Weltraumwirtschaft stärken
Wesentlicher Inhalt:	<p>Das bestehende Unionsrecht wird durch den Vorschlag vereinfacht und gestrafft. Vorschriften, die bisher in gesonderten Verordnungen oder Beschlüssen enthaltenen waren, werden in einem einzigen Rechtstext zusammengefasst und harmonisiert.</p> <p>Die EU soll durch den Vorschlag einen Weltraumhaushalt erhalten, insbesondere zur Weiterführung und Verbesserung der bestehenden Initiativen Galileo, EGNOS, Copernicus und SST sowie zur Einführung der GOVSATCOM-Initiative (EU-Strategie zur Satelliten-</p>

	<p>kommunikation).</p> <p>In dem Vorschlag werden die Vorschriften für die Lenkung des Programms festgelegt. Dafür werden die Beziehungen zwischen den beteiligten Akteuren sowie deren Rolle geregelt. Zudem wird mit dem Vorschlag der Sicherheitsrahmen für das Programm festgelegt und standardisiert.</p>
<p>Vorläufige Einschätzung zur Einhaltung des Subsidiaritätsprinzips (bei Bedenken: kurze Begründung):</p>	<p>Keine Bedenken</p>
<p>Besonderes schleswig-holsteinisches Interesse?:</p>	<p>u.a. Weltraumforschung (Beteiligung an Ausschreibungen der EU), Klimaforschung</p>
<p>Zeitplan für die Behandlung:</p> <p>a) Bundesrat</p> <p>b) Rat:</p> <p>c) ggf. Fachministerkonferenzen, etc.</p>	<p>a) K-Ausschuss: 3. September 2018</p> <p>b) nicht bekannt</p>